

## Spazierpaket für Erwachsene

Sucht euch einen schönen Wanderweg aus. Die Länge spielt dabei keine große Rolle. Geht euren Lieblingsweg, egal ob der durch den Wald, die Felder oder auf verwinkelten Sträßchen durch die Stadt führt. Wichtig ist, dass ihr zwischendurch anhalten und eine kurze Geschichte und Anregungen dazu lesen könnt. Auf den Wegen könnt ihr darüber nachdenken oder, wenn ihr mit Anderen unterwegs seid, euch gegenseitig dazu austauschen.

Viel Freude damit

Das MBK-für-alle-Team

### **Station 1**

*Lies den folgenden Bibeltext aus Apostelgeschichte 8, 26-40*

#### Philippus und der königliche Beamte aus Äthiopien

Philippus dagegen erhielt vom Engel des Herrn den Auftrag: »Steh auf! Geh nach Süden zu der Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt und menschenleer ist.«

Philippus stand auf und ging zur Straße. Dort war ein Mann aus Äthiopien unterwegs. Er war Eunuch und ein hoher Beamter am Hof der Kandake, der Königin von Äthiopien.

Er verwaltete ihr Vermögen und war nach Jerusalem gekommen, um Gott anzubeten. Jetzt war er auf der Rückreise. Er saß in seinem Wagen und las im Buch des Propheten Jesaja. Der Heilige Geist sagte zu Philippus: »Geh hin und bleib in der Nähe des Wagens!«

Philippus lief hin und hörte, wie der Mann laut im Buch des Propheten Jesaja las. Philippus fragte: »Verstehst du eigentlich, was du da liest?«

Der Eunuch sagte: »Wie soll ich es verstehen, wenn mir niemand hilft?« Und er bat Philippus: »Steig ein und setz dich zu mir!« An der Stelle, die er gerade las, stand: »Wie ein Schaf wurde er zur Schlachtbank geführt. Wie ein Lamm stumm bleibt, wenn es geschoren wird, sagte er kein einziges Wort. Er wurde zutiefst erniedrigt, doch das Urteil gegen ihn wurde aufgehoben. Wer wird seine Nachkommen zählen können? Denn sein Leben wurde von der Erde weg zum Himmel emporgehoben.«

Der Eunuch fragte Philippus: »Bitte sag mir, von wem spricht der Prophet hier – von sich selbst oder von einem anderen?«

Da ergriff Philippus die Gelegenheit: Ausgehend von dem Wort aus Jesaja, verkündete er ihm die gute Nachricht von Jesus.

Als sie auf der Straße weiterfuhren, kamen sie an einer Wasserstelle vorbei. Der Eunuch sagte: »Dort ist eine Wasserstelle. Spricht etwas dagegen, dass ich getauft werde?« [...] Er befahl, den Wagen anzuhalten. Beide, Philippus und der Eunuch, stiegen ins Wasser, und Philippus taufte ihn. Als sie aus dem Wasser herausstiegen, wurde Philippus vom Geist des Herrn fortgenommen. Der Eunuch sah ihn nicht mehr. Aber er setzte seinen Weg voller Freude fort.

Philippus fand sich in Aschdod wieder. Von dort zog er weiter bis nach Cäsarea. Unterwegs verkündete er in allen Städten die gute Nachricht.

[...]: Einige jüngere Handschriften fügen hinzu: »Philippus sagte: ›Wenn du von ganzem Herzen glaubst, kann es geschehen.‹ Der Eunuch antwortete: ›Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.‹«

### Gedankenimpuls

*Gehe mit dem Text in Gedanken weiter und lass ihn einfach nur auf dich wirken. Kannst du ihn? Ist es eine Geschichte, die du schon immer toll fandest oder reibst du dich an manchen Aussagen?*

## **Station 2**

Philippus dagegen erhielt vom Engel des Herrn den Auftrag: »Steh auf! Geh nach Süden zu der Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt und menschenleer ist.«

### Gedankenimpuls

*Wie stellst Du dir Engel vor? Gibt es sie heute noch und wie sehen sie aus? Wie wirken Engel heute? Würdest du dem Ruf eines Engels folgen?*

### Station 3

Philippus lief hin und hörte, wie der Mann laut im Buch des Propheten Jesaja las. Philippus fragte: »Verstehst du eigentlich, was du da liest?«

#### Gedankenimpuls

*Philippus könnte auch dich fragen: „Verstehst du alles, was in der Bibel steht?“*

*Welche Fragen hast du zu dem Text? Oder auch zur Bibel allgemein?*

*Wie könntest du die Botschaft erklären, wenn dich jemand fragt?*

### Station 4

Der Eunuch sagte: »Wie soll ich es verstehen, wenn mir niemand hilft?« Und er bat Philippus: »Steig ein und setz dich zu mir!«

#### Gedankenimpuls

*In welchen Situationen wünschst du dir einen Philippus, der dir alles erklärt? Wo brauchst du Hilfe?*

*Überlege auch, wem kannst du helfen?*

#### Aktion

*Finde einen etwa handtellergroßen Stein, ein großes Blatt oder ein größeres Rinden/Borkenstück, nimm es mit nach Hause*

## Station 5

Als sie auf der Straße weiterfahren, kamen sie an einer Wasserstelle vorbei. Der Eunuch sagte: »Dort ist eine Wasserstelle. Spricht etwas dagegen, dass ich getauft werde?«

### Zwischen den Zeilen:

*Der Eunuch wollte dazugehören, das zeigt auch die Tatsache, dass er den langen Weg von Äthiopien nach Jerusalem auf sich genommen hat. Doch im Tempel wurde er nicht aufgenommen, als Nichtjude, also kauft er sich diese Jesajaschriftrolle.*

*Nachdem Gespräch mit Philippus und seiner Bekehrung, sieht er endlich seine Chance.*

### Gedankenimpuls

*Kennst Du das? Nicht dazu zu gehören? Wurdest du schon mal irgendwo/ von irgendwas ausgeschlossen?*

*Wie hat sich das angefühlt?*

## Abschluss

Beide, Philippus und der Eunuch, stiegen ins Wasser, und Philippus taufte ihn.

Als sie aus dem Wasser herausstiegen, wurde Philippus vom Geist des Herrn fortgenommen. Der Eunuch sah ihn nicht mehr. Aber er setzte seinen Weg voller Freude fort.

### Gedankenimpuls

*Du bist ein Kind Gottes, du gehörst dazu! Freue dich, wie der Kämmerer. Mach Dinge die dir Freude bereiten, vielleicht heute noch...*

### Aktion

*Erinnere dich an deine Taufe und/oder Konfirmation, an Dein „Ja“ zu Gott, an Gottes „Ja“ zu dir. Weißt du noch deinen Tauf-/Konfirmationsspruch?*

*Schreib ihn zu Hause auf, vielleicht passt er auf deinen Stein/dein Blatt/deine Rinde., vielleicht hast du sogar noch deine Tauf- oder Konfirmationskerze. Mach ein Foto davon und schick es an [demmaindo@mbk-web.de](mailto:demmaindo@mbk-web.de) mit dem Betreff „MBK-für-alle-Fotoaktion“ oder stell es in die MBK-Gruppen auf Whatsapp/Signal. Dieses Bild wird dann über die MBK-Webseite und SocialMedia-Auftritte veröffentlicht.*

Komm' gut nach Hause!